

Unterhaltsreinigung / Glasreinigung

(Scheuermilch / DREITURM GmbH, Steinau)

Diese Betriebsanweisung gilt für Tätigkeiten mit verdünnten Reinigungsflotten (sowie das gelegentliche Ansetzen der verdünnten Lösungen) im Rahmen der Unterhaltsreinigung und der Glasreinigung. Sie gilt für Produkte der Produktcodes GU10-90, GT10, GGL10-20, GS10-40 („Sanitärunterhaltsreinigung“ mit Anwendungskonzentration

Gefahren für Mensch und Umwelt

Bei Arbeiten in feuchtem Milieu bzw. bei längerfristigen Tätigkeiten mit Reinigungs- und Pflegemitteln kann die Haut entfettet werden und einen Teil ihrer Schutzfunktion verlieren. Dadurch können verstärkt Haut-ekzeme (entzündliche Hautveränderungen und Allergien) entstehen. Die unverdünnten Produkte können die Haut und Augen reizen, z.B. Brennen, Jucken.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Dosierung und Anwendungshinweise sorgfältig beachten. Nicht mit heißem Wasser anwenden! Nicht mit anderen Produkten oder Chemikalien mischen! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Nach der Arbeit sollten Hautpflegecremes aufgetragen werden. Durchnässte Kleidung wechseln! Beim Verdünnen der Produkte: Verschlüsse vorsichtig öffnen! Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen vermeiden! Augen- und Hautkontakt mit Konzentrat vermeiden!

Augenschutz: Bei Spritzgefahr: Gestellbrille!

Handschutz: Bei andauerndem Handkontakt wird Handschutz empfohlen: Flüssigkeitsdichte Handschuhe. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.



Verhalten im Gefahrenfall

Nach Verschütten mit Wischlappen aufnehmen und anschließend auswaschen.

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.

Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspülung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen. Keine Hausmittel.

Ersthelfer:



Sachgerechte Entsorgung

Die Schmutzflotte kann in den Ausguss gegeben werden. Produktreste verschiedener Reinigungsmittel nicht vermischen. Nicht in Regenwasserkanalisation gelangen lassen.